

Schmetterlingseltern gefunden!

Erstmals hat der Naturschutzbund Steiermark heuer sein Projekt zum **Wiener Nachtpfauenaug**e für externe Naturschützer*innen geöffnet. Und der Andrang hat alle Erwartungen übertroffen: Nach einem Aufruf in der Kleinen Zeitung haben sich schnell 75 naturbegeisterte Steirer*innen gemeldet, die gerne Schmetterlingseltern werden wollten. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme hätten viele erfüllt, in der Pilotprojekt-Phase wurden schließlich 11 Familien als Schmetterlingseltern ausgewählt. 25 weitere Interessent*innen stehen für die Fortsetzung des Projekts im Jahr 2025 bereits auf der Liste.



© Manfred Pözlbauer

Familien mit Kindern, Student*innen, Paare, Pensionist*innen kamen schließlich am 07. Juni beim Naturschutzbund zusammen, um mehr über das Projekt und ihre künftigen Schützlinge zu erfahren. Projektleiter Dr. Frank Weihmann, Biologe beim Naturschutzbund Steiermark, erklärte die verschiedenen Entwicklungsstadien der Raupen, die Handhabung der Aerarien und worauf es bei der Betreuung ankommt. Gemeinsam mit der Grazer Regionalstellenleiterin Andrea Pavlovec-Meixner übergab er den frisch gebackenen Schmetterlingseltern schließlich die Terrarien samt je 10 wunderschön grün gefärbten Schmetterlingsraupen.

Mit diesem Citizen Science-Projekt binden wir naturschutzinteressierte Laien in unsere Forschungsarbeit

ein! Mit dem Auftrag, die verpuppten Raupen samt schriftlichem Bericht zur Pflege, Futter-Baumart und Besonderheiten, für die Überwinterung wieder beim Naturschutzbund abzugeben, verließen zufriedene Schmetterlingseltern mit Aerarien und Raupen den Garten in der Grazer Herdergasse.

[Link zum Wiener Nachtpfauenauge Fachtext](#)

10. Juni 2024